

Zwanzig Jahre deutsch-französische Freundschaft

Der Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer wird 20 Jahre alt / Jubiläumsfahrt nach Paris / Rückblick aufs Vorjahr.



Der Vorstand des Freundeskreises Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer, von links: Bernhard Griesser, Pierre Martinie, Bettina Martinie, Christina Berensdorff und Henrike Lopatka
Foto: Sandra von Appen

BAD SÄCKINGEN (sap). Der Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer blickt nicht nur zufrieden auf das vergangene Jahr zurück, sondern hat auch schon große Pläne für 2011 – immerhin feiert der Freundeskreis in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Großes steht für das Jahr 2011 auf der Agenda: Anlässlich des Jubiläums der deutsch-französischen Freundschaft plant der Verein eine Fahrt nach Paris. Die Idee begeisterte alle, doch die Kosten brachten viele ins Wanken: "Paris ist nicht gerade günstig, aber auf jeden Fall einen Besuch wert. Die Organisation ist sehr aufwendig, daher müssen wir so bald wie möglich wissen, wie viele an der Reise teilnehmen werden", erklärt Pierre Martinie. Für das Frühjahr plant der Freundeskreis einen Ausflug in das Kunstmuseum Basel, dort werden Werke von deutsch-französischen Künstlern ausgestellt. Besonders freut sich der Verein jedoch auf das Brückenfest. "Da es im vergangenen Jahr kein Brückenfest gegeben hat, fehlt uns diese Einnahmequelle", so Bernhard Griesser. Denn immerhin nimmt der Freundeskreis bei einem gut besuchten Brückenfest bis zu 2 000 Euro ein. Im vergangenen Jahr reihte sich, laut Freundeskreis, ein Höhepunkt an den anderen. Um die deutsch-französische Freundschaft weiter zu vertiefen, fanden einige Ausflüge statt. Bernhard Griesser dokumentierte die Exkursionen und zeigte eine Dia-Show, damit sich alle noch einmal an das Erlebte erinnern können. "Den Auftakt machte das Fridolinsfest", erzählt die Vorsitzende Henrike Lopatka. Die Delegation der Kirchengemeinde Sanary-sur-Mer besuchte Anfang März 2010 Bad Säckingen, um unter anderem der Fridolinsprozession beizuwohnen. Im Anschluss an den Gottesdienst folgte ein Dia-Vortrag vom Bad Säckinger Fotografen Karl Braun. Ein großes Lob ging dabei an Bettina Martinie, sie übersetzte Brauns Vortrag simultan ins Französische. Zum Frühjahr besuchten die Gäste aus Sanary-sur-Mer,

gemeinsam mit ihren deutschen Freunden, die Ausstellung Henri Rousseau in der Fondation Beyeler in Riehen bei Basel. Im Herbst statteten die Bad Säckinger der französischen Stadt Nancy einen Besuch ab. "Wir hatten tolles Wetter und haben viel von der Stadt gesehen", beschreibt Lopatka. Der Höhepunkt des Jahres 2010 war allerdings die einwöchige Reise in die Hauptstadt Berlin. 17 Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren aus Sanary-sur-Mer und Bad Säckingen reisten mit vier Betreuern und einem Zeitzeugen nach Berlin, um sich auf die Spuren des Zweiten Weltkrieges zu begeben. Zum Jahresende besuchte der Freundeskreis den Weihnachtsmarkt in Mulhouse.

Der Freundeskreis Bad Säckingen – Sanary-sur-Mer wurde am 26. Juni 1991 gegründet. Der Verein pflegt die deutsch-französische Freundschaft. Jeden Freitag findet ab 19 Uhr der französische Stammtisch im "Viertele" statt. Eingeladen ist jeder, der Freude an guten Gesprächen hat.

Weitere Infos unter <http://www.bad-saeckingen.de/freundeskreis-sanary>